

Presstext

«Power-New-Jazz -> Morgenthaler/Röllin feat. Tanel Ruben» Estonia meets Switzerland



Tanel Ruben dr (Estland)

Robert Morgenthaler tromb, efx (Switzerland)

Urs Röllin g, efx (Switzerland)

*Drei virtuose Instrumentalisten, drei atemberaubende Improvisatoren, Drive, Groove und Kreativpower ist angesagt. Als «Innovatives Duo im Grenzland» wurde Morgenthaler/Röllin's zweite CD «OFF ROAD» mit positiven Kritiken geradezu überhäuft. Zur aktuellen Tour - sie beginnt in der Schweiz und führt über Deutschland nach Estland - laden sie den 2008 in Estland als Jazzmusiker des Jahres geehrten Schlagzeuger aus Tallinn, **Tanel Ruben**, ein. Musik die in den Bauch zielt. Röllin mit jazzigem Hang zum Blues und Rock. Morgenthaler folgt mit verblüffender Selbstverständlichkeit jedem seiner Schritte singt seine unverkennbaren Posaunen Lines darüber oder legt mit Hilfe seiner Effektgeräte einen fetten Groove. Mit viel Witz und Ironie ergänzt der phantastische Schlagwerker Tanel Ruben zum PowerTrio.*

«Tanel Ruben has become one of Estonia's most influential and famous jazz drummers known as an extremely active and versatile musician»

Kurzbiographien:

Tanel Ruben, dr (Estland):

In April 2008, Tanel was awarded the title of Estonia's jazz musician of the year – the Elion Jazz Award, which is issued by Elion, a telecommunications company, and Jazzkaar, the international jazz festival. This is the most prestigious jazz-related acknowledgement in Estonia.

He did not start his music studies with drum lessons, however; instead, he firstly became acquainted with the accordion and the double bass in a music class and a music school. Since puberty, Tanel has devoted his interest and energy mostly to playing drums and composing. Cooperation has brought Tanel together with many different musicians from Europe, Israel, Russia and the United States. Just to name a few of them: David Liebman, Avishai Cohen, Anders Jormin, Brian Melvin, Jaak Sooäär, Yasuhito Mori, Kristian Blak, and many others.

Tanel Ruben & Victoria: *A Sentimental Call* (2003) was the first album with Tanel himself being both the producer and the composer. The music on that record sought a contact between acoustic jazz and club music. It resulted in an original point of view on nu jazz, which got a lot of positive feedback from the audience as well as the critics.

Hinkus feat. Maarja: *Look Around* (2005) was the second album again produced and composed by Tanel. Funk, jazz and soul would be the most accurate stylistic hints to characterise the music on this album. Maarja, or Maarja-Liis Ilus, is Estonia's most renowned pop star of all times and has also been one of the artists of Universal Music.

Tanel Ruben: *Collected Riches/Kogutud rikkus* (2008) is the third, album with Tanel being the composer, producer and drummer. Already the album's title indicates a wider selection of music and a broad approach to life. Whereas Tanel has also always been interested in electronic music, it can be said that one can hear a fusion of acoustic and electronic music, the mainstream and the non-mainstream, jazz and non-jazz on all albums produced by him.

Tanel Ruben Quintet: *Nõiutud veerandtunnid/Enchanted Hours* (2011)

Rütmiallikal "Rütmiallikal" 2013

Drum Prana "Drum Prana". 2014

Tanel Ruben & Victoria "Million Years" (2016)

Tanel has recorded more than 50 CD albums.

Morgenthaler-Röllin

Das hoch sensibilisierte Zusammenspiel der beiden Musiker lässt Melodie und Sound in selten gehörter Intensität und Souveränität miteinander kommunizieren. Manchmal werden die Klänge der Instrumente durch elektronische Effekte dermassen aufgelöst, dass der Ursprung nur schwer auszumachen ist und sie ineinander verschmelzen. Mal taucht ein formal traditionell gedachtes Lied auf oder es wird ganz improvisiert. Es fasziniert die Leichtigkeit, mit welcher die beiden den Prozess des "im Moment komponieren" heranzuführen und ihn hörbar machen. Das Überraschungsmoment ist hoch. Eine fordernde und herzliche Musik, die mit viel Charme die Seele berührt, groovig unter die Haut geht, mit Witz, Eleganz und Leidenschaft Hörerinnen und Hörer in den Bann zieht.

Alfred Wüger beschreibt die Musik von Morgenthaler-Röllin im Jazz-Magazin Jazz'n'More wie folgt: «Durch ihren eigenwilligen Einsatz von Loop-Effekten erweitern sie, beides hervorragende Instrumentalisten, den Duo-Sound, definieren ihn neu und machen die Musik zu einem ebenso intellektuellen wie sinnlichen Abenteuer»

Robert Morgenthaler Posaune, Effekts, Komposition (www.ethnomics.ch)

studierte am Konservatorium Zürich und an der Swiss Jazz School Bern.

- Seit 1979 Dozent an der Hochschule für Musik und Theater in Bern und an der Musikhochschule Luzern.
- Verschiedene Radio-, TV- und CD-Produktionen. Morgenthaler spielt(e) u.a. mit Bill Coleman, Lee Konitz, Hannibal Marvin Peterson, Kenny Wheeler, Carla Bley, Victor Lewis, Steve Swallow, Bob Stewart, Joe Haider,

Mel Lewis, Robin Eubanks, Michel Godard, Günter Schuller, Jean-Paul Bourelly, Hans Kennel, Mark Huber, Günter „Baby“ Sommer, Yves Robert.

- 1994 Gründung von „Roots of Communication“ (mit Jean-Jacques Pedretti und Lucas Niggli). An der Weltausstellung 2000 in Hannover im Schweizer Pavillon (Klangkörper) des Architekten Peter Zumthor Solist in der von Daniel Ott konzipierten Musik.
- 2001 Auftritte mit dem deutschen Schriftsteller und Nobelpreisträger Günter Grass mit dem Projekt „Novemberland“. 2002 Kompositionsauftrag für die Eröffnung der Expo.02 in Murten mit „Roots of Communication“ und Erika Stucky.
- Seit 1997 wiederholt vom Magazin „Jazz“ (heute „Jazz’n’More“) zum Posaunisten des Jahres gewählt.

Urs Röllin Gitarre, Effekte, Komposition (www.ursroellin.ch)

Studium an der Jazzschule Luzern und am GIT Los Angeles u. a. bei Christy Doran, Harry Pepl, Joe Diorio, Scott Henderson, Les Wise.

- Lehrauftrag seit 1990 an der Hochschule Luzern Jazz Gitarre/Pädagogik
- Begründer und Organisator des Schaffhauser Jazzfestivals, die Werkschau des Schweizer Jazz.
- Mit seiner Free-Rock Formation Dead Zone (1991-95) (Jan Schlegel, Bruno Amstad, Oliver Schmied) spielte er international u.a. am Steyrischen Herbst in Graz, Schaffhauser Jazzfestival.
- 1998 gründete er das Quartett "unart 4.0". (Ewald Hüegle, Dieter Ulrich, Robert Morgenthaler)
- Im Herbst 99 künstlerischer Leiter des Orchesterprojekts mit Lawrence D. "Butch" Morris und Koch/Schütz/Studer anlässlich der IBK (Internationale Bodensee Konferenz) Künstlerbegegnung 99 in Schaffhausen.
- 2000 Orchesterprojekt für Schaffhausen 500 (Kompositionsauftrag)
- 2001 Orchesterprojekt für die Expo 01 (Kompositionsauftrag)
- Seit 2006 monatliche Atelierkonzertreihe mit vielen MusikerInnen. u.a. Irène Schweizer, Barry Guy, Hämi Hämmerli, Kornelia Bruggmann, Peter Schärli, Christian Weber, Martin Birnstil, Lionel Friedli etc.
- 2006 Gründung des Duos mit Robert Morgenthaler und div. Konzerte in der Schweiz
- Diskographie: mit «unart 4.0» UTR 4133 3 Suiten, UTR 4204 Neue Suiten, mit Morgenthaler/Röllin Freak Wave/Short Cuts UTR 42 14

Kontakt and Tourmanagement:

Urs Röllin

Postfach 1215

CH-8200 Schaffhausen

Mobile Phone: +41 76 412 98 12

Phone Office: +41 52 533 26 72

Email: ursroellin@swissworld.com

www.ursroellin.ch